

Die Gemeinde Kaulsdorf veröffentlicht hiermit die 1. Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen im Gebiet der Gemeinde Kaulsdorf. Diese Satzung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.09.2010 mit Beschluß Nr. 125-15/10 beschlossen. Das Landesamt für Bau und Verkehr Erfurt erteilte die Zustimmung nach § 18 Thüringer Straßengesetz und § 8 Bundesfernstraßengesetz. Daraufhin erteilte die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Saalfeld/ Rudolstadt die Eingangsbestätigung am 05.10.2010.

1. Änderungssatzung zur Satzung

über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen im Gebiet der Gemeinde Kaulsdorf

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 09 2000 (GVBl. S.301) zuletzt geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofes geändert durch Gesetz vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert 10.03.2005 (GVBl. S. 58) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. 07. 2009 (BGBl. I S.2585) hat der Gemeinderat der Gemeinde Kaulsdorf in seiner Sitzung am 07.09.2010 die folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen im Gebiet der Gemeinde Kaulsdorf (Sondernutzungssatzung) beschlossen:

§ 1

An § 2 Abs. 3 wird Punkt 9 wie folgt angefügt:

9. Überspannen der Straße mit Spruchbändern, Lichterketten, Girlanden u. a.

§ 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Kaulsdorf

Kaulsdorf, den 12. 10.2010

Oßwald
Bürgermeister